

Wohnüberbauung CU Areal Uetikon



Wohnüberbauung auf ehemaligem Fabrikareal mit Seeanstoss

Auf dem ehemaligen Chemiefabrikareal der CU Chemie Uetikon AG kommt ein neues Quartier zu stehen. Das Projekt besteht aus acht unterschiedlichen Gebäudekomplexen mit unterschiedlichen Charakteren. Dabei entstehen neben Gewerberäumen 109 Miet- sowie 81 Eigentumswohnungen.

Bauherr	Mettler Entwickler AG
Architekt	Wild Bär Heule / Giuliani Hönninger
Baujahr	2027



Die Baugrube wird mit Spundwänden, Rühlwänden sowie einer überschnittenen Bohrpfehlwand erstellt. Der Aushub für die Baugrube beträgt ca. 70'000m³. Die Trockenhaltung der Baugrube erfolgt mit einer offenen Wasserhaltung. Spezieller Beachtung gilt der Dichtigkeit des Baugrubenabschluss im Endzustand in unmittelbarer Seenähe. Die Tragkonstruktion der Gebäudekomplexe erfolgt in klassischer Massivbauweise mit vorfabrizierten Stützen, Beton- und Mauerwerkswänden sowie schlaff

bewerten Betondecken. Herausfordernd ist insbesondere der vertikale Kraftfluss, der mit den bauphysikalischen Anforderungen der zurückspringenden Gebäudestrukturen in Einklang gebracht werden muss. Seeseitig kommen die Gebäude im setzungsempfindlichen Baugrund Seeablagerung zu liegen und werden deshalb mit Bohrpfählen auf dem Molassefels abgestellt. Hangseitig ragen die Gebäude in den Molassefels und können flach fundiert werden.

